

Kleinräumige Beschäftigtendaten zur Analyse von Pendelrelationen

Michaela Betz



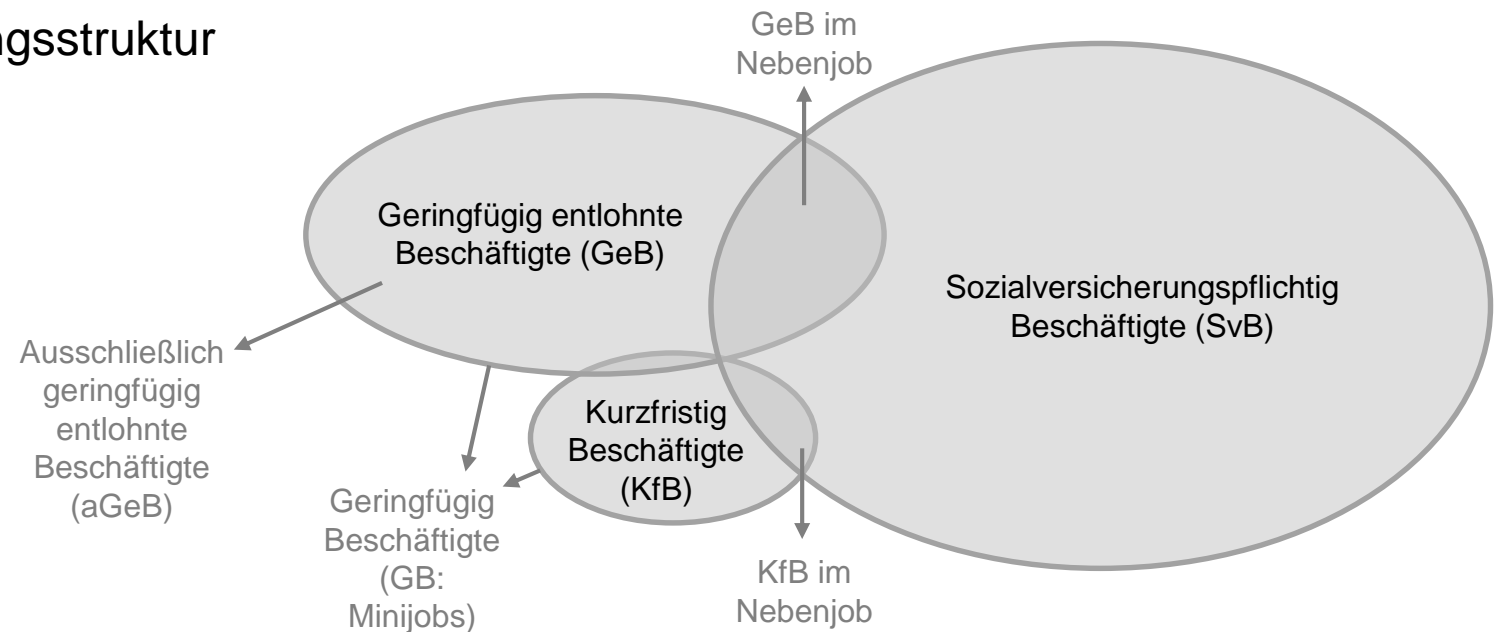
Agenda

- 1. Grundlagen – Beschäftigungs- und Pendlerstatistik**
- 2. Geografische Gitter – Herausforderungen und Anwendungen**
- 3. VerBindungen**
- 4. Ausgewählte Ergebnisse**
- 5. Fazit und Ausblick**

1. Grundlagen – Beschäftigungs- und Pendlerstatistik

Beschäftigungsstatistik

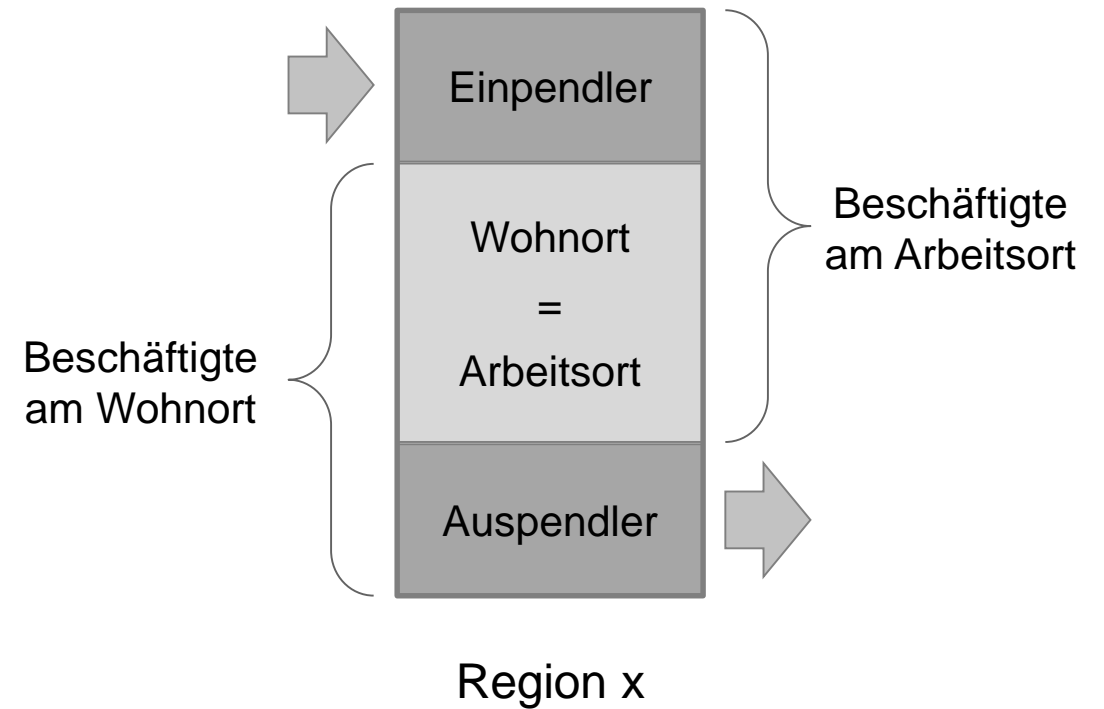
- Amtliche Statistik über sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte
- Quelle: Angaben von Arbeitgebern im Meldeverfahren zur Sozialversicherung
- Angaben zu Wohn- und Arbeitsorten von Beschäftigten
- Informationen über Beschäftigungsstruktur und -entwicklung



1. Grundlagen – Beschäftigungs- und Pendlerstatistik

Pendlerstatistik

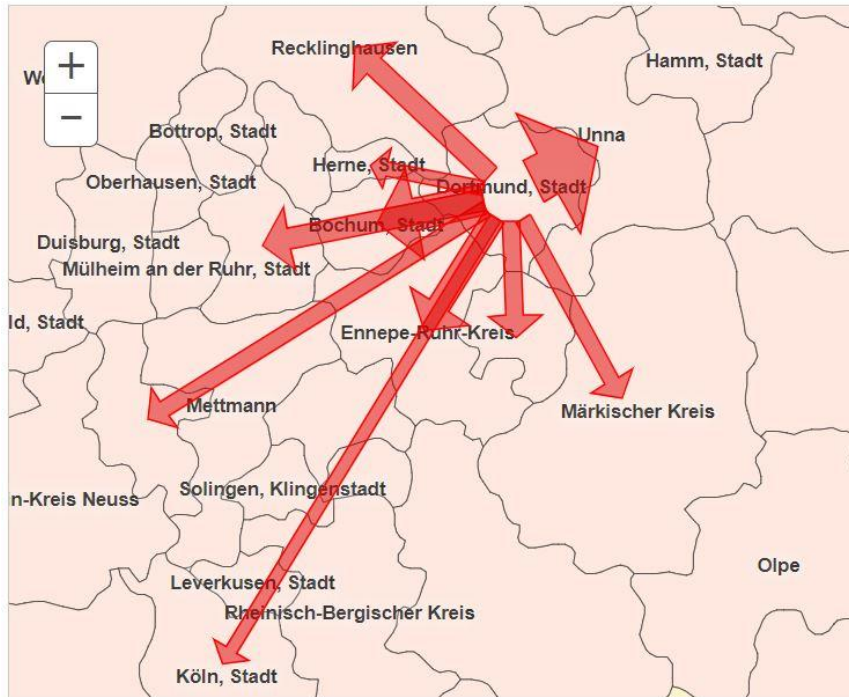
- Pendler
 - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 - Wohnort \neq Arbeitsort
 - Bewegung mindestens über Gemeindegrenze
- Keine Information zur Pendelhäufigkeit
- Unterscheidung nach Ein- und Auspendlern



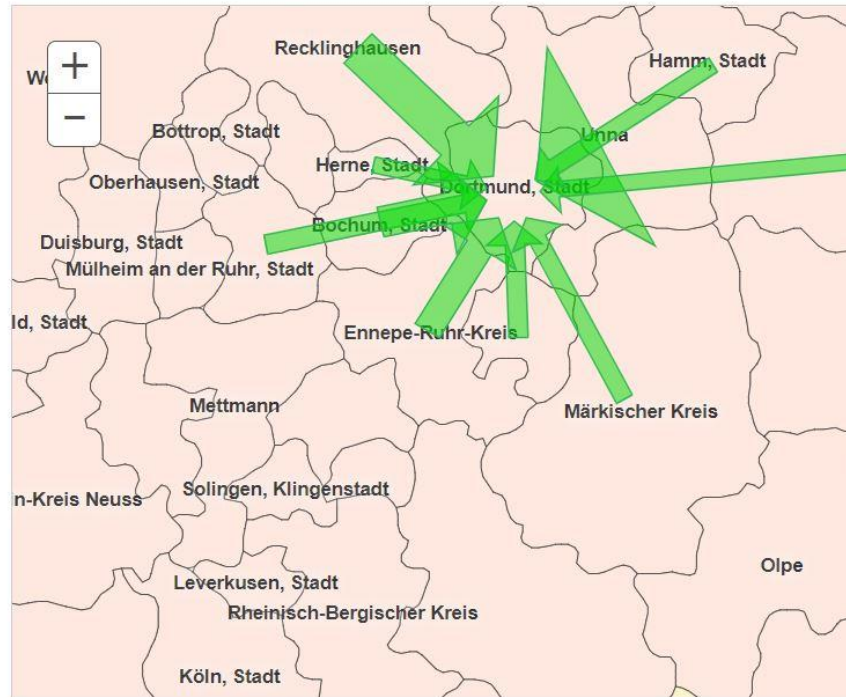
1. Grundlagen – Beschäftigungs- und Pendlerstatistik

Pendlerstatistik

Auspendler von Dortmund, Stadt



Einpendler nach Dortmund, Stadt



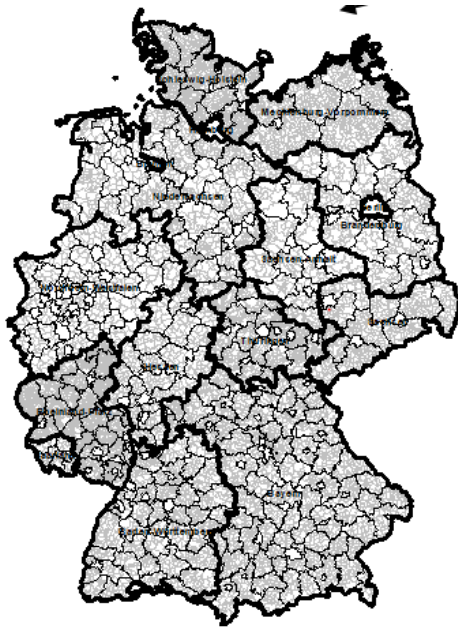
Anzahl der aus- bzw. einpendelnden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (30. Juni 2022)

Pendleratlas der Statistik der BA:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html>

1. Grundlagen – Beschäftigungs- und Pendlerstatistik

Regionale Gliederungen der Statistiken zum Arbeitsmarkt und zur Grundsicherung für Arbeitsuchende in Deutschland



Politisch-administrative
Gliederung



Administrative Gliederung
der Bundesagentur für
Arbeit

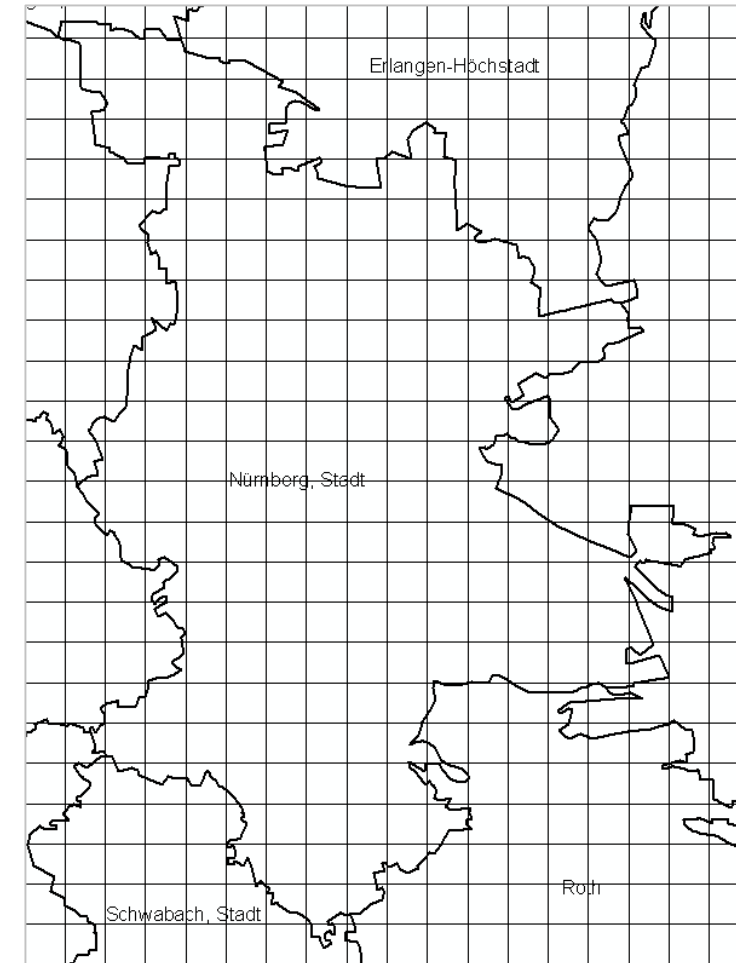


Administrative Gliederung
im Rahmen des SGB II
(Jobcenter-Bezirke)

1. Grundlagen – Beschäftigungs- und Pendlerstatistik

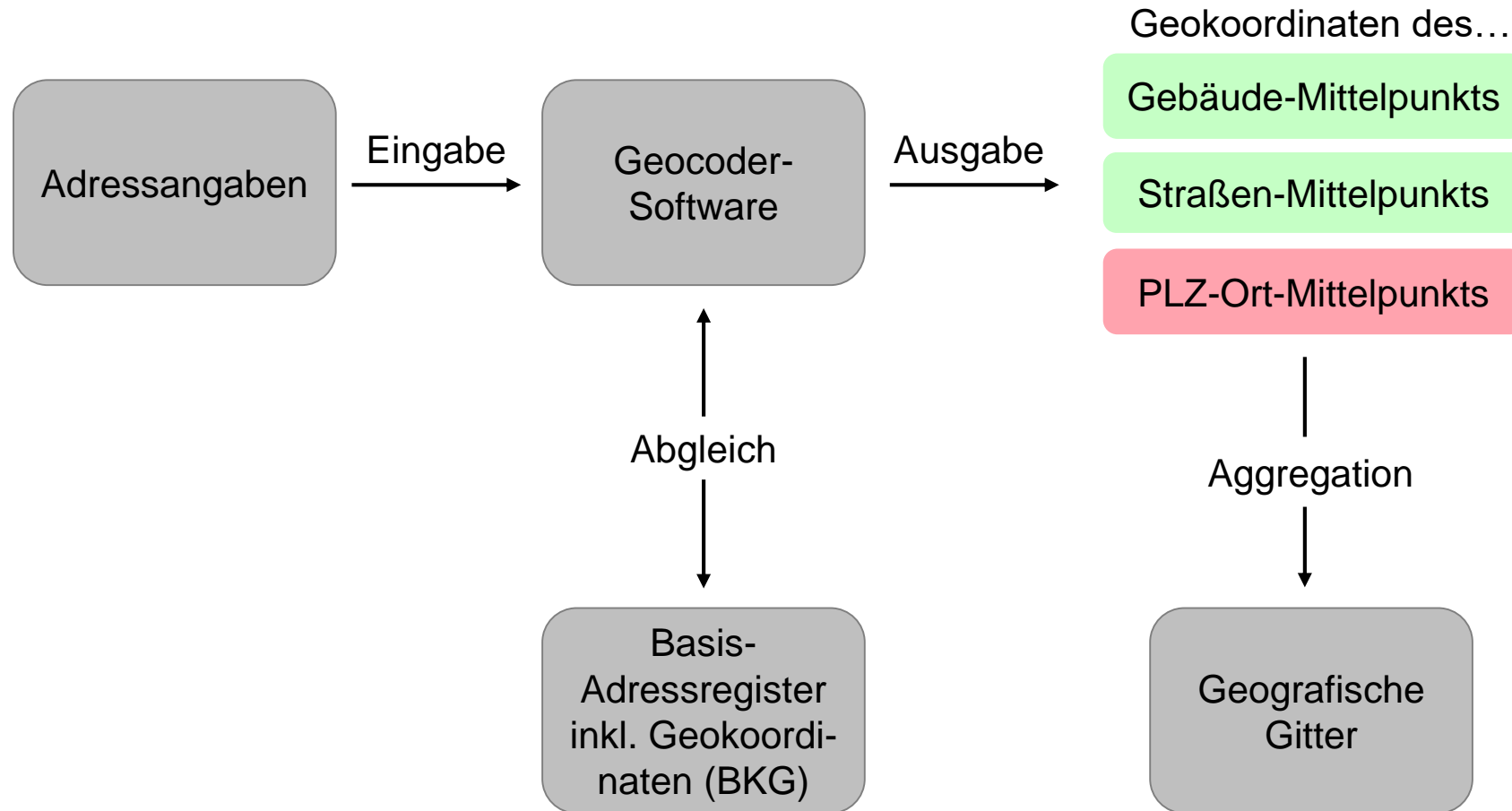
Regionale Gliederung – geografische Gitter

- Unabhängig von Verwaltungsgrenzen
- Gleich große Einheiten
- Zeitlich stabil
- Ermöglichen kleinteilige Darstellungen
- Flexible Zusammensetzung zu individuellen Gebietseinheiten möglich
- Erleichtern Entfernungsberechnungen



1. Grundlagen – Beschäftigungs- und Pendlerstatistik

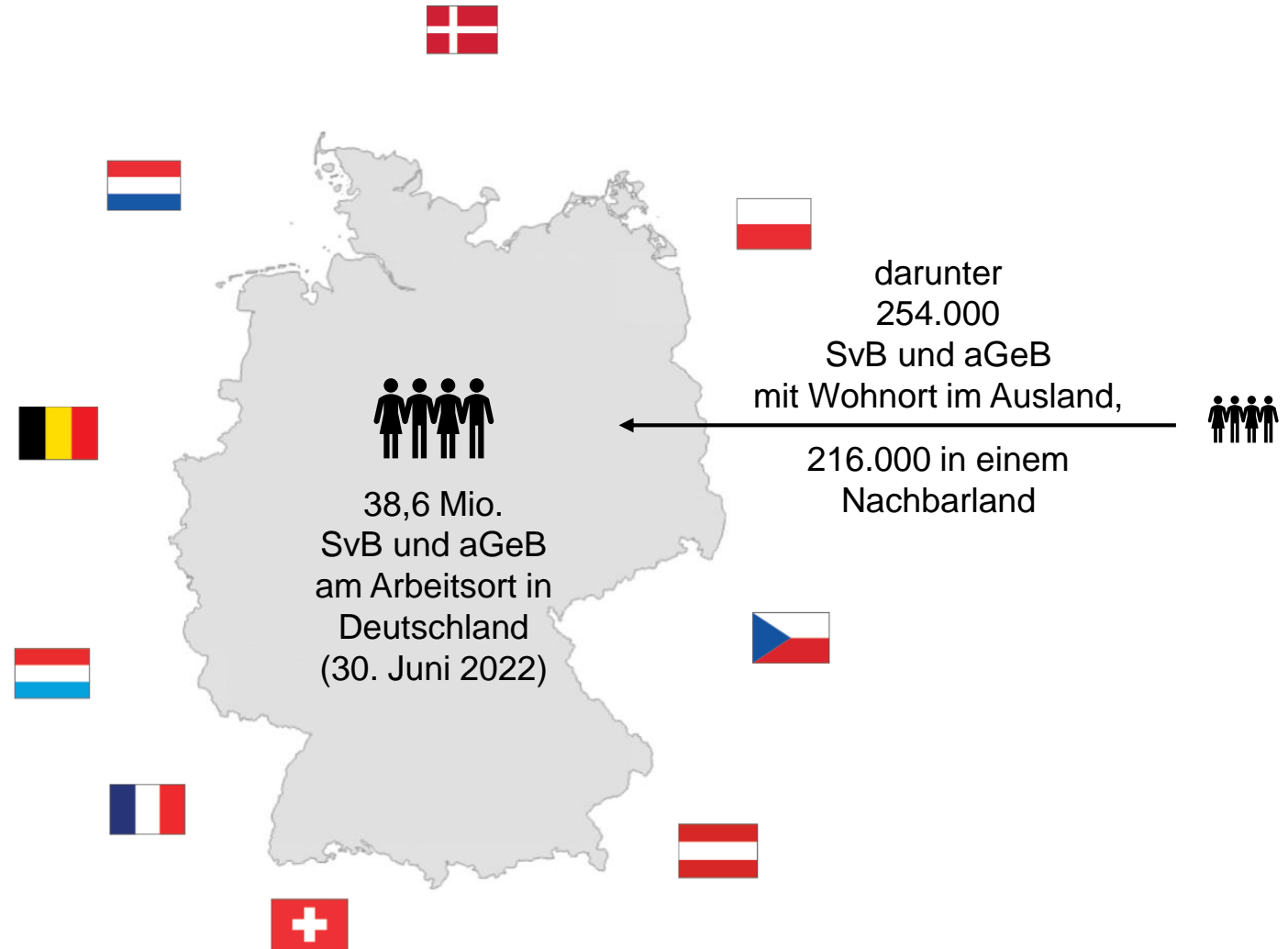
Regionale Gliederung – geografische Gitter



2. Geografische Gitter – Herausforderungen und Anwendungen

Herausforderungen

– Ausländische Adressen

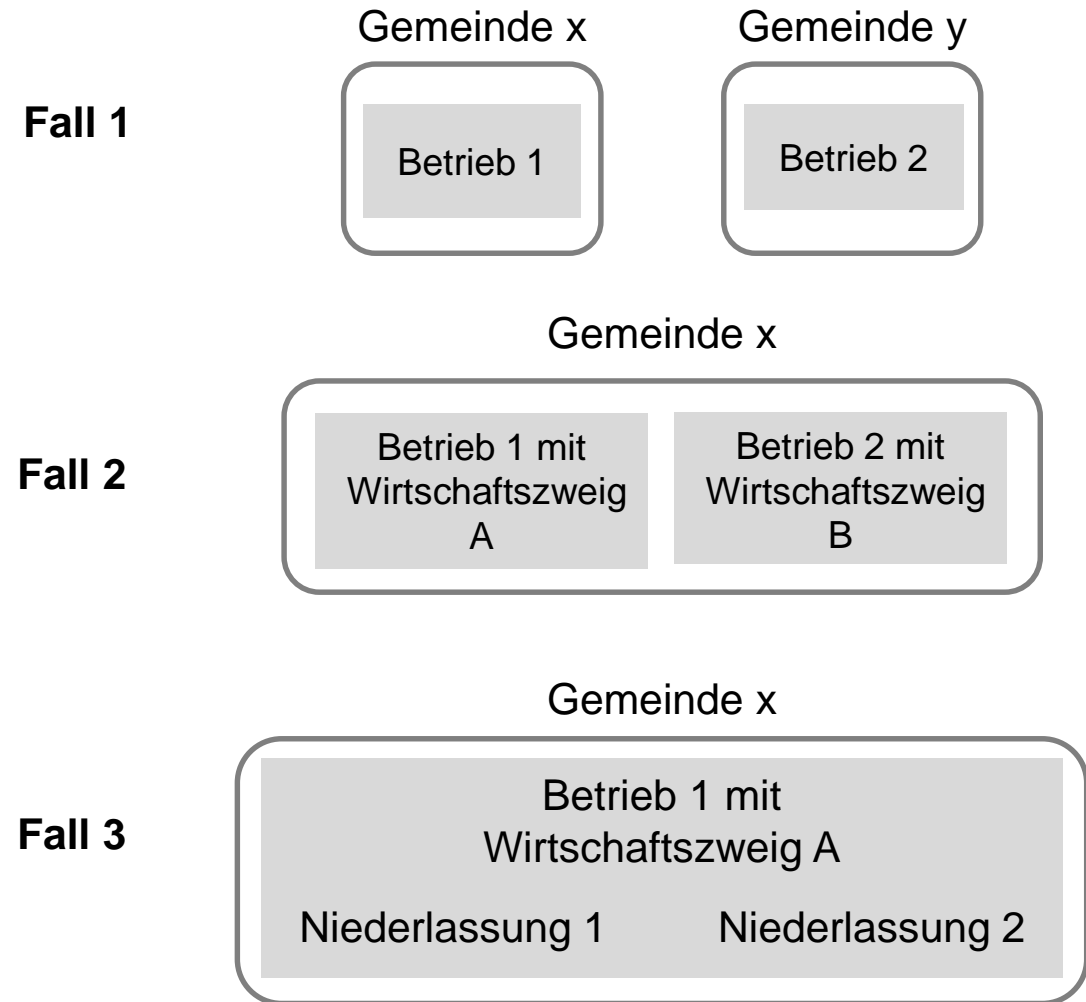


2. Geografische Gitter – Herausforderungen und Anwendungen

Herausforderungen

- Ausländische Adressen
- Arbeitsorte

Herausforderung für kleinräumige Analysen von Beschäftigten am Arbeitsort ist Fall 3, d. h. Beschäftigungsbetriebe mit mehreren Niederlassungen in einer Gemeinde in demselben Wirtschaftszweig



2. Geografische Gitter – Herausforderungen und Anwendungen

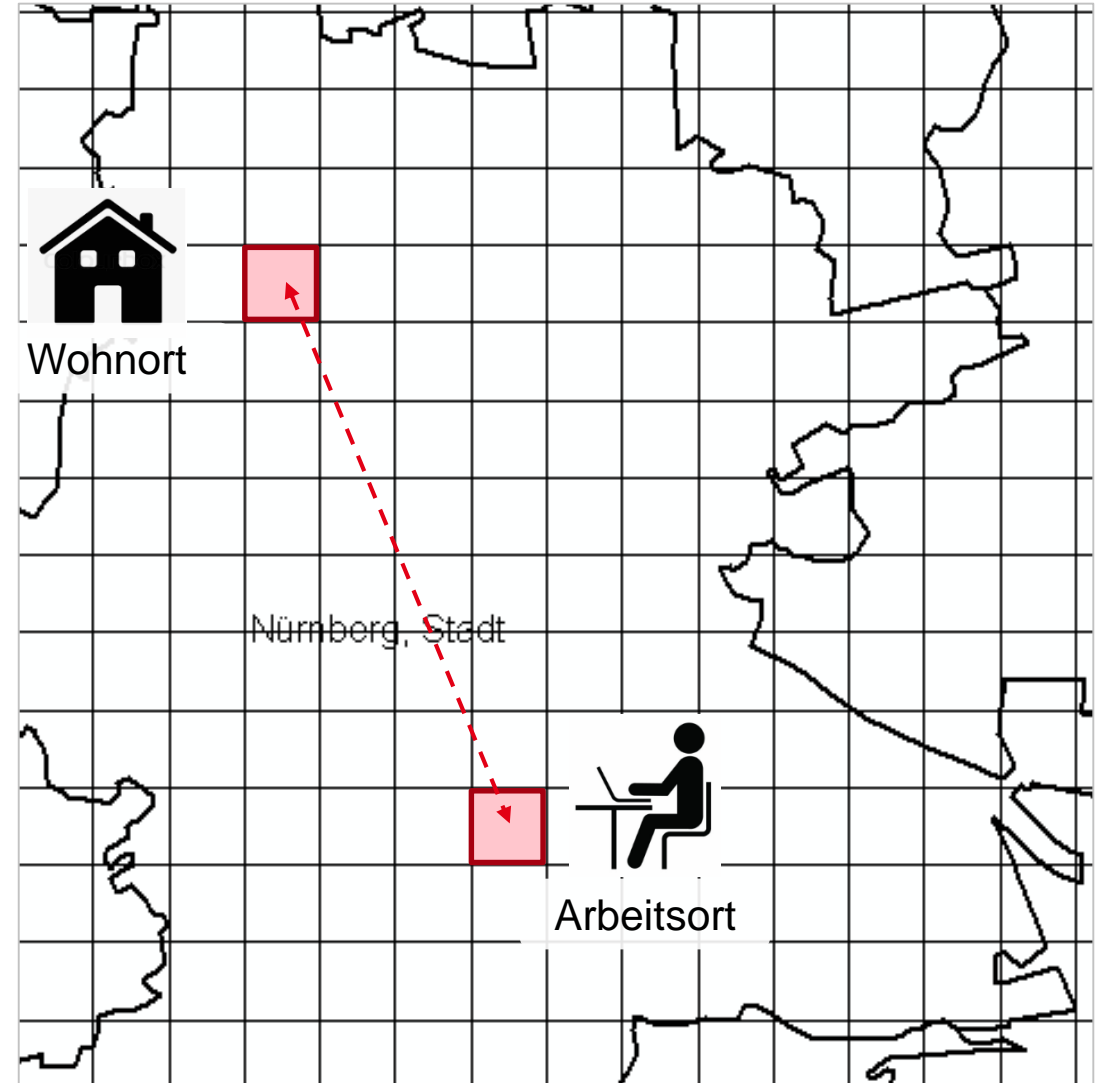
Herausforderungen

- Ausländische Adressen
- Arbeitsorte
- Entfernungsanalysen
 - Kurze Pendelwege („innergemeindliche Pendler“)
 - Weite Pendelwege („Fernpendler“)

2. Geografische Gitter – Herausforderungen und Anwendungen

Anwendungen

- Berechnung von Entfernungen

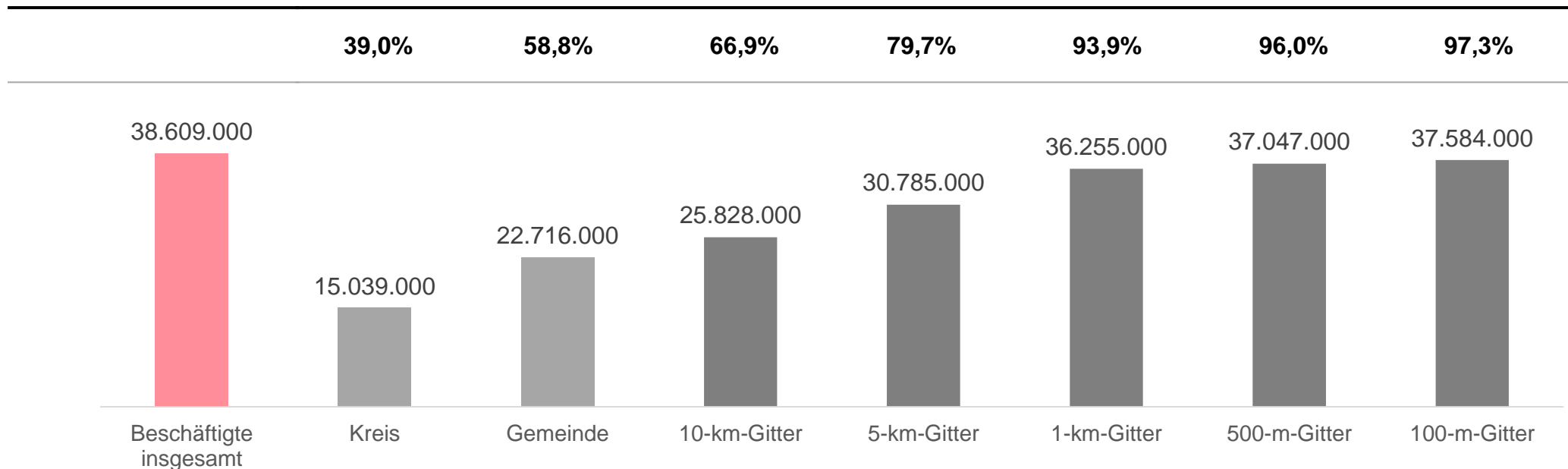


2. Geografische Gitter – Herausforderungen und Anwendungen

Anwendungen

- Berechnung von Entfernungen
- Individuelle / sehr kleine Bezugsräume

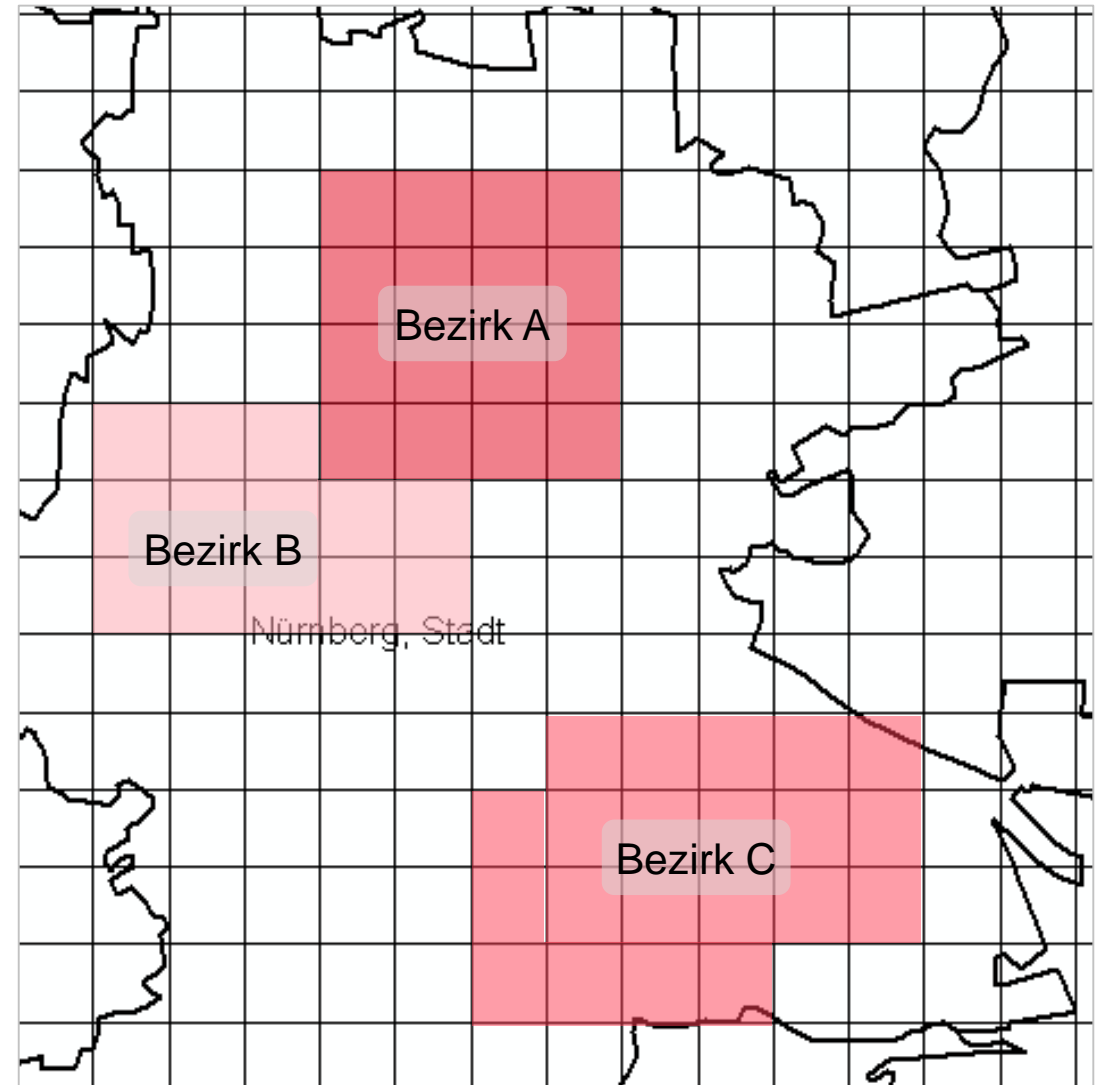
Beschäftigte (SvB und aGeB, 30. Juni 2022), Anzahl der Pendler nach verschiedenen Bezugsräumen und Anteil an den Beschäftigten insgesamt



2. Geografische Gitter – Herausforderungen und Anwendungen

Anwendungen

- Berechnung von Entfernungen
- Individuelle / sehr kleine Bezugsräume
- Flexible Zusammensetzung zu individuellen Gebietseinheiten möglich



3. VerBindungen

Projektziel

Kleinräumige Analysen zur Verkehrsnachfrage

Kernbeitrag der Statistik der BA

Entwicklung und Bereitstellung repräsentativer Datensätze zu Quelle-Ziel-Verkehren von Berufspendlern nach geografischen Gittern sowie projektbezogenen Verkehrszellen auf Basis der amtlichen Beschäftigungsstatistik

Anschlüsselung von Informationen zur Erreichbarkeit im motorisierten Individualverkehr sowie öffentlichen Verkehr

3. VerBindungen

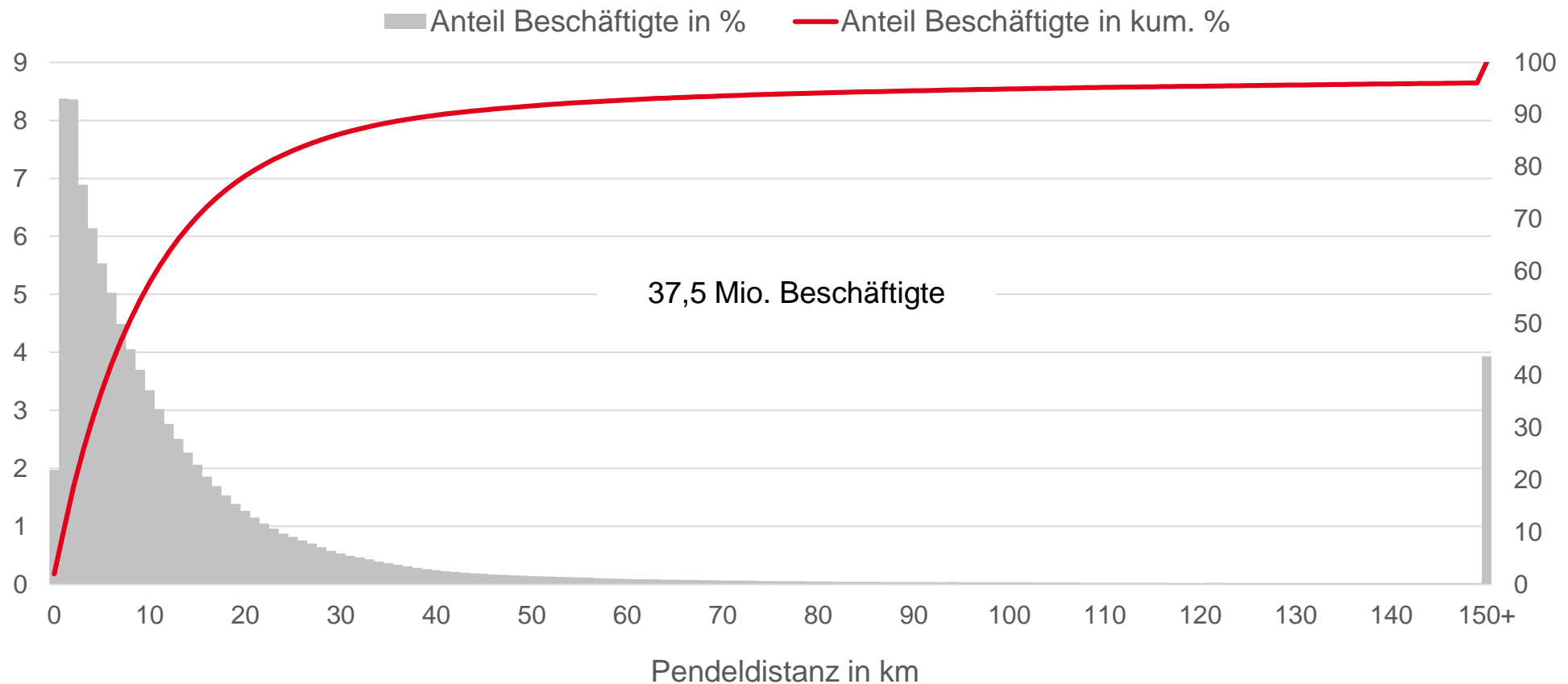
Grundlagen

- Grundgesamtheit: Beschäftigte als Summe aus sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten mit genauer Zuordnung des Arbeits- und/oder Wohnortes zu einer Gitterzelle
- Regionale Gliederungen: 1-km-Gitter sowie VerBindungs-Verkehrszellen
- Stichtag: 30. Juni 2019
- Statistische Geheimhaltung: Rundung sowie Zellspernung bei Dominanzfällen
- Kennzahlen: Wohnort-Arbeitsort-Relationen von Beschäftigten sowie Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort
- Merkmale: Geschlecht, Alter, Arbeitszeit, Wirtschaftszweig, Stellung im Beruf sowie Pendeldistanzen

4. Ausgewählte Ergebnisse

Verteilung der Pendeldistanzen der Beschäftigten (SvB und aGeB) am Arbeitsort in Deutschland

(30. Juni 2019, Pendeldistanz Luftlinie, Basis: 100-m-Gitter, Beschäftigte mit adressgenauer Zuordnung von Wohnort und Arbeitsort)

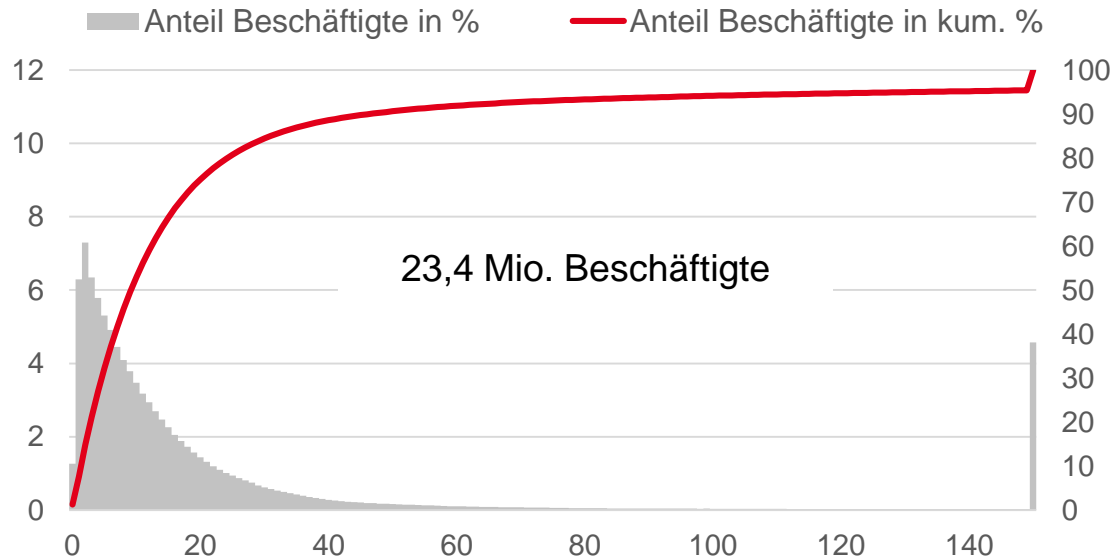


4. Ausgewählte Ergebnisse

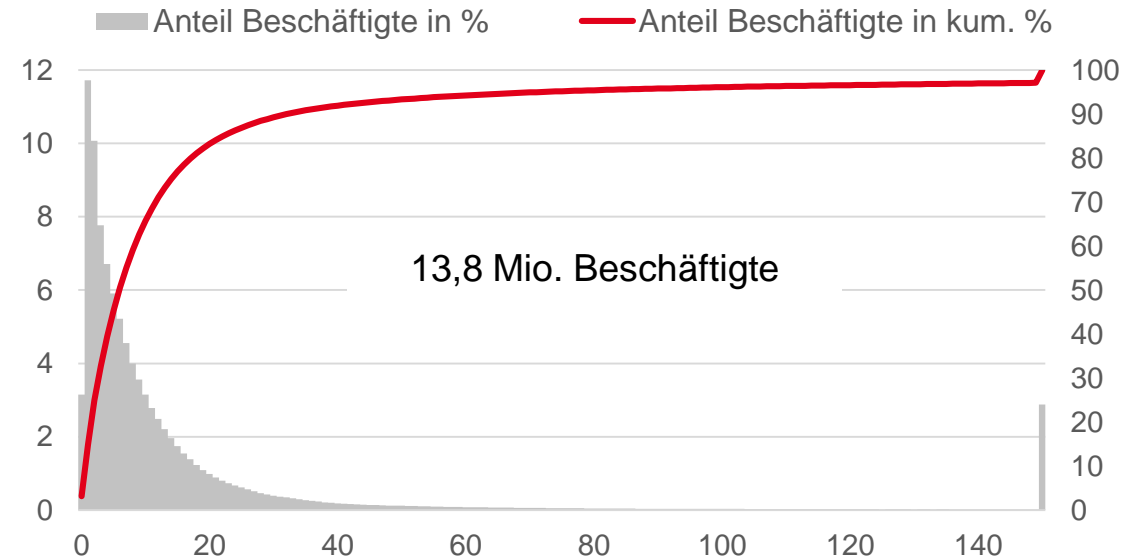
Verteilung der Pendeldistanzen der Beschäftigten (SvB und aGeB) am Arbeitsort in Deutschland

(30. Juni 2019, Pendeldistanz Luftlinie, Basis: 100-m-Gitter, Beschäftigte mit adressgenauer Zuordnung von Wohnort und Arbeitsort)

Vollzeit



Teilzeit



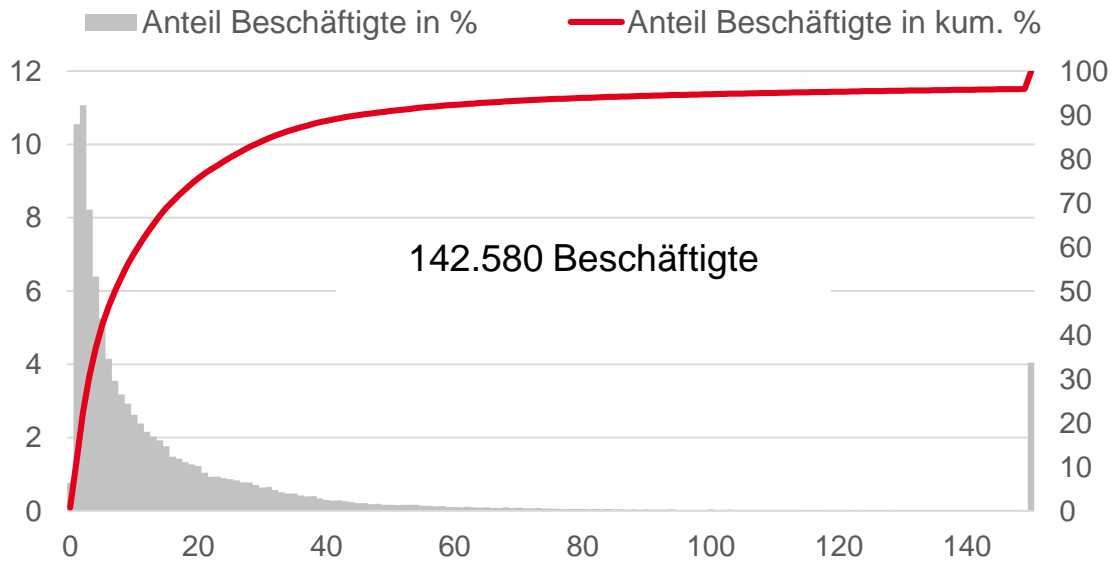
Pendeldistanz in km

4. Ausgewählte Ergebnisse

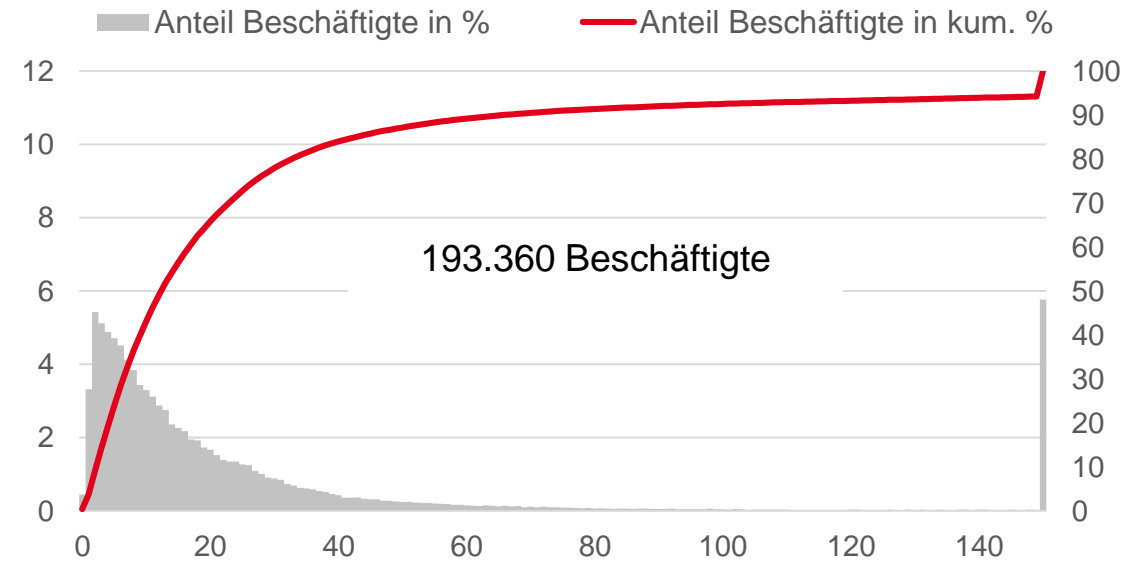
Verteilung der Pendeldistanzen der Beschäftigten (SvB und aGeB) am Arbeitsort in Deutschland

(30. Juni 2019, Pendeldistanz Luftlinie, Basis: 100-m-Gitter, Beschäftigte mit adressgenauer Zuordnung von Wohnort und Arbeitsort)

Arztberufe



Berufe in der Informatik



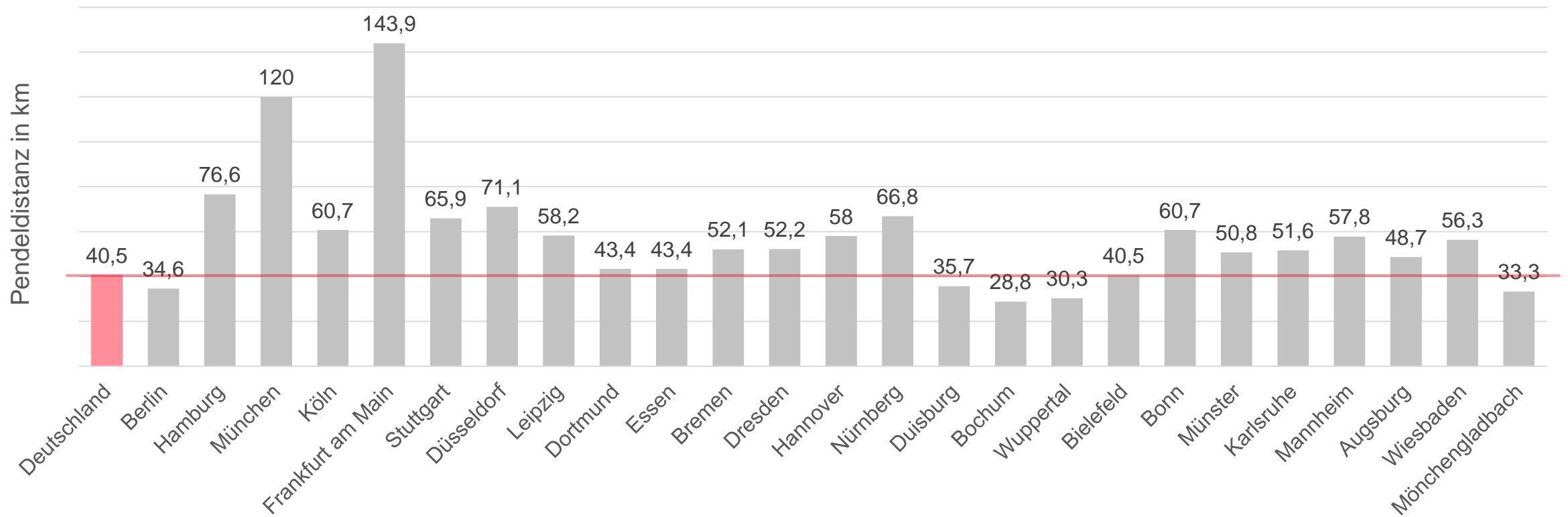
Pendeldistanz in km

4. Ausgewählte Ergebnisse

Pendeldistanz der Beschäftigten am Arbeitsort in den 25 größten deutschen Städten

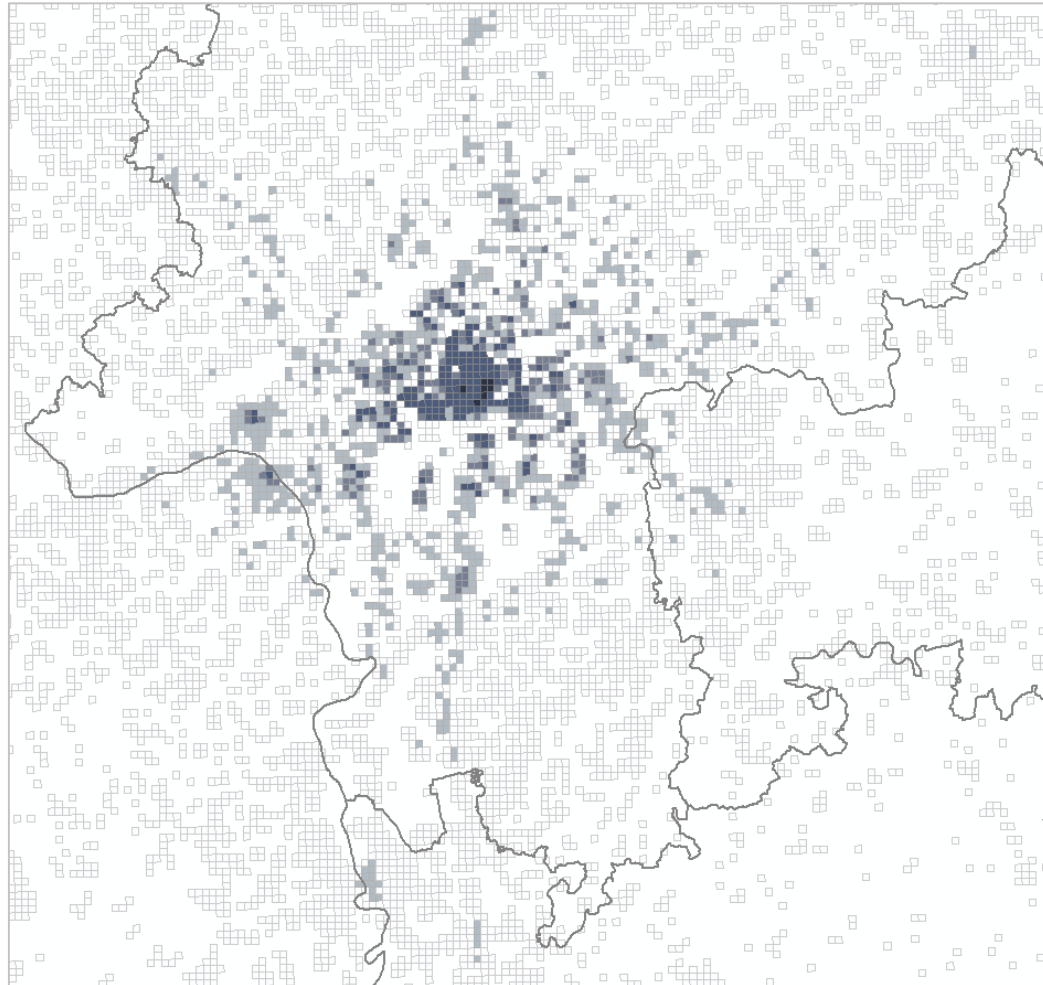
90. Perzentil

(30. Juni 2019, Pendeldistanz Luftlinie, Basis: 100-m-Gitter, Beschäftigte mit adressgenauer Zuordnung von Wohnort und Arbeitsort)



4. Ausgewählte Ergebnisse

Wohnorte von Beschäftigten mit Arbeitsort Frankfurt am Main



Anteil der Beschäftigten (SvB und aGeB, 30. Juni 2019) der jeweiligen Wohnort-Gitterzelle an allen Beschäftigten mit Arbeitsort Frankfurt am Main

Anteil in der jeweiligen 1-km-Gitterzelle in %

- über 0 bis 0,01
- über 0,01 bis 0,05
- über 0,05 bis 0,1
- über 0,1 bis 0,6
- über 0,6 bis 1,2

5. Fazit und Ausblick

Geografische Gitter

- ermöglichen neue Anwendungen in der amtlichen Beschäftigungs- und Pendlerstatistik
- erschließen kleinräumige Betrachtungen in weiteren Feldern der Arbeitsmarktstatistik
- erleichtern die Zusammenführung mit Daten weiterer Quellen
- bieten Chancen für die Mobilitätsforschung



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Regensburger Str. 104
90478 Nürnberg

www.statistik.arbeitsagentur.de

Michaela Betz

Michaela.Betz@arbeitsagentur.de

0911 179-7880

Dr. Christian Zemann

Christian.Zemann@arbeitsagentur.de

0911 179-8311